

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 13.09.2018 fand in Gönnersdorf, im Jugend- und Gemeindehaus, unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Walter Schmidt eine öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Gönnersdorf statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Forstwirtschaftspläne 2019 und Vollzug des FWPI. 2018

Sachverhalt:

Seitens der Forstverwaltung wurde zunächst ein aktueller Überblick über das Laufende FWJ 2018 gegeben. Anschließend stellte Revierleiter Norbert Bischof den Entwurf des Forstwirtschaftsplanes für das Jahr 2019 vor und erläuterte diesen im Detail.

Danach werden Erträge in Höhe von 54.975 € und Aufwendungen in Höhe von 54.805 € erwartet. Sodass für 2019 das erwartete Ergebnis mit einem Plusbetrag von 170,00 € kalkuliert ist.

Bisher gilt folgende Regelung:

| | |
|------------------------------------|---------|
| Laubholz, lang an den Weg gerückt: | 52 €/fm |
| Laubholz, ungerückt im Bestand: | 34 €/fm |
| Laubholz, aufgesetzt: | 70 €/rm |

Beschluss:

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2019 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.

Hinsichtlich des Brennholzes gilt folgende Regelung:
Die Brennholzpreise werden nicht verändert

Neuorganisation der gemeindlichen Holzvermarktung ab 01.01.2019

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat über die ab dem 01.01.2019 beschlossene Neuorganisation der gemeindlichen Holzvermarktung. Er informierte des Weiteren über das Schreiben der Verbandsgemeinde Obere Kyll an alle Ortsgemeinden vom 21.06.2018 (liegt Sitzungsvorlage bei) und über die Beratungen in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 12.06.2018, dem Ausschuss für Organisation und Finanzen am 07.06.2018 und dem Verbandsgemeinderat am 19.06.2018.

Der Verbandsgemeinderat hat einstimmig beschlossen, seine Zustimmung zur Gründung der neuen kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft „Eifel“ in der Rechtsform einer GmbH zu erteilen und sich als Gesellschafter zu beteiligen.

Die Entscheidung über die zukünftige Holzvermarktung obliegt jedoch den Ortsgemeinden. Falls die Ortsgemeinde sich nicht am Holzverkauf durch die neue „kommunale Holzvermarktungs-GmbH Eifel“ beteiligen möchte, sollte dies der Verbandsgemeinde bis zum 30.08.2018 mitgeteilt werden.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, am Holzverkauf durch die „kommunale Holzvermarktungs-GmbH Eifel“ teilzunehmen.

Sonnenstraße - Reparatur der Fahrbahn

Sachverhalt:

Im Bereich der Sonnenstraße zeigt sich seit Jahren ein Bereich mit einer massiven Setzung am östlichen Fahrbahnrand. Diese Setzung ist inzwischen so stark fortgeschritten, dass der betreffende Bereich abgesperrt werden musste.

Der Vorsitzende schlägt vor, diesen Bereich im Zuge der Deckensanierungsarbeiten der K 54 / 71 instand setzen zu lassen. Ein entsprechendes Angebot wurde inzwischen beim beauftragten Unternehmen angefordert. Des Weiteren ist festzustellen, dass große Teile der Sonnenstraße abgängig sind.

Außerdem beabsichtigen die VG Werke mittelfristig Ver- und Entsorgungsleitungen in der Sonnenstraße zu erneuern, so dass eine Ausbaumaßnahme als Gemeinschaftsmaßnahme mit den VG Werken durchgeführt werden könnte. Dies hat den Vorteil, dass sich die VG Werke an der Wiederherstellung der Fahrbahnoberfläche beteiligen und damit die Kosten für die Gemeinde und den Beitragszahler reduziert werden.

Beschluss:

Nach sehr eingehender Diskussion erkennt der Ortsgemeinderat den dringenden Handlungsbedarf und ermächtigt den Vorsitzenden, den Auftrag für die Instandsetzung der Absackung zu beauftragen. Außerdem soll die gesamte Sonnenstraße mit Vertretern der VG Werke besichtigt werden um den Zustand der Gemeindestraße zu dokumentieren. Bei Bedarf soll ein Fachbüro hinzu gezogen werden. In einer der nächsten Ortsgemeinderatssitzung wird das Ergebnis vorgestellt. Bei der Erstbesichtigung sollen die beiden Beigeordneten am Termin teilnehmen.

Inzwischen liegt ein Angebot der Fa. Backes vor.

Die angebotenen Preise sind laut Prüfung der Verbandsgemeinde – Herr Edgar Steffes – derzeit marktgerecht. Die Fa. Kohlbau konnte kurzfristig kein Angebot abgeben, könnte im Jahre 2018 auch keine Bauausführung ermöglichen.

Da die Fa. Backes im Ort die K71 und K54 ausbaut könnte die Reparatur in der Sonnenstraße mit durchgeführt werden. In diesem Falle würden die Kosten für Baustelleneinrichtung entfallen. Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die Fa. Backes zu dem vorliegenden Angebot von 9.776,33 € zu.

Gleichzeitig soll die Reparatur des Wirtschaftsweges oberhalb der Zufahrt „Am Giesenberg“ durch die Fa. Backes erfolgt. Hier liegt das Angebot in Höhe von 8.548,48 € vor. Hier gilt ebenfalls der Phasus.

Da die Fa. Backes im Ort die K71 K54 ausbaut könnte die Reparatur des Wirtschaftsweges mit durchgeführt werden. In diesem Falle würden die Kosten für Baustelleneinrichtung entfallen.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die Fa. Backes zu dem vorliegenden Angebot in Höhe von 8.548,48 € zu.